

muß jedoch die Tatsache hervorrufen, daß nach Aufhebung der Kornzölle der Getreideexport eher ab- als zugenommen hat. Die Ursachen hierfür sind nur in geringem Maße in schlechten Ernten und in der Blockade des Hafens durch Dänemark im Jahre 1848, hauptsächlich vielmehr in dem Abfluß des Getreides nach dem Westen als Folge der neuen Bahnlinsen und des Bromberger Kanals zu suchen. Außerdem muß noch hervorgehoben werden, daß sich der Markt für Getreide fast in demselben Maße bedeutend erweitert und damit die Konkurrenz zugenommen hatte, als sich der Transport des Getreides auf der Weichsel verteuerte. Es sei hier an den Bericht des Vorsteheramtes der Kaufmannschaft vom Jahre 1858 im Kapitel III erinnert. Die Jahre 1860/61 brachten dann plötzlich eine unerhörte Steigerung der Ausfuhr. Sie ist nur übertroffen worden durch die Ausfuhr des Jahres 1649, welche sich auf 99 808 Lasten belief. Ihr zunächst steht die Ausfuhr des Jahres 1802 mit 85 183 Lasten und die des Jahres 1770 mit 62 871 Lasten. Die Zeit der hohen Ausfuhrziffern währte bis zum Jahre 1866. Die Ursachen des darauf einsetzenden Rückganges sind zu suchen in dem Kriege mit Österreich, der fortwährenden Gespanntheit der politischen Lage und einer schweren Mißernte in Ost- und Westpreußen sowie in Polen. Dazu kam eine Herabsetzung der Frachten nach Ostpreußen. Besonders diese Maßnahme machte sich in den folgenden Jahren drückend bemerkbar. Die ostpreußische Südbahn und die Insterburger Bahn wirkten später in gleicher Richtung, so daß sich der Getreideexport nicht mehr zu heben vermochte. Diese Ursachen des Rückganges zeigen uns auch gleichzeitig die Ursachen des Aufschwunges in den Jahren 1860 bis 1865, denn sie beweisen, daß der Rückgang des Danziger Getreideexports zugunsten Königsbergs und der westlichen Gebiete Deutschlands erfolgte, somit also nicht zurückzuführen ist auf geringere Ernteergebnisse. Hieraus ergibt sich, daß vorher eine gesteigerte Produktivität in den Danziger Einkaufsgebieten, namentlich in Rußland, eingesetzt hatte. Dennoch soll keineswegs die Bedeutung der Aufhebung der Kornzölle und des Sundzollens, ohne die dieser Aufschwung schlechterdings nicht denkbar ist, verkannt werden. Sie gab die Bahn frei für freie Entwicklung. Nicht ohne Bedeutung war